

Auszug aus dem Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom 8.6.2004

1. Das Protokoll der Sitzung vom 22.3.2004 wird ohne Einwand einstimmig genehmigt.

2. Präsentation der Neubau-Variante Gemeindehaus (Beschluss)

Gemäß dem Auftrag der Sitzung vom 22.3.2004 präsentiert Arch. Gerhard Gruber einen Entwurf für eine Neubaulösung für das Gemeindehaus. Zuvor wurde dieser Entwurf in der Arbeitsgruppe diskutiert und Funktionären des Musikvereines vorgestellt.

Arch. Gruber sieht erhebliche Vorteile gegenüber der Sanierungsvariante: Behebung der Niveauprobleme, kein Grundzukauf notwendig, zweckorientierte Planung, Integration des Probelokales in das Gebäude, interessanter Vorplatzbereich mit überdachter Haltestelle, Amts- und Anschlagtafel anstatt einer Rampe, maximales Raumangebot durch kubischen Baukörper, städtebaulich interessante Lösung durch geringfügige Standortverschiebung.

Die vorläufige Kostenschätzung, in der auch die Außensanierung des Wohntraktes enthalten ist, beläuft sich auf € 1.944.500,-, das ist geringfügig weniger als die Kostenschätzung für die Umbau-Variante.

Ein neuer Vorschlag von GR Hubert Heim, das gegenwärtige Haus für andere öffentliche Zwecke (Arztpraxis, etc...) stehen zu lassen und davor bzw. daneben einen Neubau zu realisieren, wurde diskutiert. Eine wirtschaftliche Verwertung der alten Bausubstanz scheint jedoch problematisch, ein Raumbedarf ist derzeit nicht erkennbar.

Nach längerer Diskussion und Abklärung von Detailfragen wird beschlossen, anstelle des bestehenden Verwaltungsgebäudes einen Neubau lt. vorliegendem Entwurf zu errichten.

Den anwesenden Funktionären des Krankenpflegevereines wird zugesagt, sie in den nun beginnenden Detailplanungsprozess einzubinden und deren Raumwünsche zu berücksichtigen.

3. Altes Zollamtsgebäude - Nutzungsänderung (Beschluss)

Der Bund hat das alte Zollamtsgebäude Badhaus 215 an die LUNA Immobiliengesellschaft mit Sitz in Dornbirn (Fa. ZIMA) veräußert. Die neue Eigentümerin plant, die dort bestehenden Wohnungen zu renovieren und diese als Zweitwohnsitze zu vergeben. Diese Nutzung ist nach § 16

Raumplanungsgesetz widmungspflichtig, das heißt, die Liegenschaft ist im Flächenwidmungsplan entsprechend auszuweisen. Ein derartiger Antrag ist von LUNA eingebracht worden und wird beraten. Die beantragte Nutzung wird für das überwiegend leer stehende Gebäude mit renovierungsbedürftiger Bausubstanz befürwortet und der Flächenwidmungsplan wie folgt geändert:

Das Gst-Nr. 911/2 und die Bp. 350 mit einer Gesamtfläche von 1186 m² werden von bisher Freifläche Landwirtschaft (FL) in Bauwohnfläche mit der Sondernutzung Ferienwohnungen (BW_F - Wohnfläche auf der auch Ferienwohnungen errichtet werden dürfen) umgewidmet

4. Berichte und Allfälliges

- Nach Beratung im Gemeindevorstand wurde die Schulwartstelle an Elisabeth Giselbrecht, Dorf 352 vergeben.
- In Sachen Getränkesteuerrückforderung wird demnächst an die fordernden Betriebe ein umfangreicher Fragebogen ergehen.
- Das Güterwegprojekt Egg-Spanheren ist bei der ABB in Bearbeitung.
- Der Nachtbus Bregenzerwald fährt wieder unter der Bedingung, dass Erwachsene den Bus begleiten. Der Bürgermeister selbst hatte schon einmal "das Vergnügen" und ersucht um Bereitschaft bei Bedarf.
- Bgm. Walter Grath von Oberstaufen hat zu weiteren Gesprächen über einen grenzüberschreitenden Naturpark eingeladen.

- Bei der JHV des Selbsthilfevereines Thal wurde über einen positiven Kassastand berichtet. Der Saalausbau geht in die Realisierungsphase.
- Die Arbeitsgruppe Bauland Oberdorf wird die Ergebnisse im Juli präsentieren.
- 39 Kinder wurden für das kommende Kindergartenjahr in Sulzberg angemeldet, in Thal sind es 10 Kinder. Im Zuge der Anmeldung wurde der Bedarf für eine Sommerbetreuung erhoben. Es liegen 3 Rückmeldungen vor - vermutlich zu wenig, um eine Gruppe einzurichten.
- Der Rechnungsabschluss der ARA Rotachtal liegt vor. Die Abwassermenge von Sulzberg steigt kontinuierlich. Das wirkt sich auf die anteiligen Betriebskosten aus.
- Bei der Jahreshauptversammlung der Wassergenossenschaft wurde die Endabrechnung des Versorgungsprojektes 2000 präsentiert. Die Gemeinde muss anteilige Nachzahlungen leisten.
- Die Schlussabrechnung über die Österreichischen Langlaufmeisterschaften zeigt eine erfreuliche Bilanz. Die drei veranstaltenden Vereine können sich einen Gewinn von ca 5.700,- € aufteilen.
- Die Arbeiten für den Umbau des Busknoten Fahl sind vom Land ausgeschrieben worden. Mit dem Baubeginn im Sommer ist zu rechnen.
- Die Rasenschnittzwischenlagerung beim FC-Platz ist durch eine Betonrube mit Abdeckung gelöst worden.
- Die Pfarrvisite am 6.6.2004 nutzte Bischof Klaus für ein informelles Gespräch mit dem Gemeindevorstand.
- Die Dienste für Fronleichnam werden eingeteilt. Am Nachmittag wird Militärkdt. Gottfried Schröckenfuchs anwesend sein.
- GV Berno Violand ladet zum Musikfest nach Thal ein.
- GV Irmgard Mennel berichtet über JHV der Spielgruppe Hoppala. 10 Kinder werden betreut. Die Finanzierung ist geregelt.
- GV Gerhard Knill verteilt Unterlagen zum Thema Fuchsjagd und ersucht um einen Tagesordnungspunkt in der Angelegenheit Abschussprämie bei einer der nächsten Sitzungen.
- GV Gerold Giselbrecht berichtet über Sitzungen des Ausschusses für Landwirtschaft.
- Auf Anfrage von GV Rudi Fink berichtet der Bürgermeister, dass im Zuge von Baugrundstückvermessungen in Badhaus ein Gehsteig Richtung Brucktobel eingeplant werde.
- Vizebgm. Hubert Hertnagel lädt zu einer Radtour in die Umgebung Oberstaufen mit Besichtigung einer biologischen Kläranlage ein.

Ende der Sitzung: 22.40 Uhr

Der Schriftführer

(Erwin Steurer)

Der Vorsitzende

(Bgm. Helmut Blank)